



Autoren-Lesung: Reinhard Bartolles „Opa Sottsche, die Beatles und ein Mörder“ Eine neunzigjährige Familientragikomödie

Do. 22.08.2024 19.30 Uhr Stadtbibliothek
Heinrich-Hanno-Platz 1 288857 Syke

Foto: Andreas Kalka

Detlef Kolze (Kolumnist des Weser Kuriers) schreibt über das Buch:

Nun gibt es von dem klugen Theodor Fontane den Hinweis, der zunächst zu denken gibt:

„Schiffskapitäne, Lebemänner, Geistliche, die viel auf dem Kerbholz haben, Abenteurer, alte Kriegsgurgeln, die können sich am Ende ihrer Tage hinsetzen und völlig naiv wundervolle Bücher schreiben, Professoren aber, die alles sind, nur nicht naiv, die können es nie.“

Das ist harter Tobak für einen Professor, der auf sein eigenes Leben und das Leben seiner Familie zurückblickt. Aber mir scheint, dass das anders funktioniert, wenn ein Mensch mit Opa Sottsche und seinen Geschichten groß geworden ist.

Dann schreibt er ein bunt schillerndes Buch mit vielen Geschichten und Erlebnissen, das viel mehr als eine Familiengeschichte ist. Hier bekommen wir Hinweise auf die Geschichte unseres Landes – so etwas wie ein Anstoßen, dass wir doch einmal selbst auf unsere Familie zurückblicken.

Dieses Opa-Sottsche-Buch steckt voller höchst lebendiger Berichte und Geschichten, manchmal sogar Abenteuergeschichten. Uns werden Menschen vor Augen geführt, die in ihrem Leben nicht besonders zurückhaltend waren und sich nicht versteckt haben. Die sich vorwagten und den Hals rausstreckten und die Augen offen hielten – und das heißt: Sie hatten mehr vom Leben mitbekommen als andere.

So ist dieses Buch genauso bunt und aufregend, als wäre es von Theodor Fontanes „Schiffskapitänen, Lebemännern und alten Kriegsgurgeln...“

Ihr könnt also sicher sein, dass ihr ein „wundervolles Buch“ in der Hand habt, dass für viele schöne Lesestunden sorgt!
Ich wünsche viel Vergnügen!

